

KLONDIKE - KLOCE - HÖHLENSYSTEM
Kat. Nr.3833/1

Unser Vereinsjahr dauert immer bis zum Erscheinen der Zeitung und darum muß mein Bericht über das Höhlensystem am Roßkofel schon am 2. Oktober 1992 beginnen.

Vorbereitung für die ÖSTERREICHISCHE HÖHLENRETTUNGSÜBUNG.

Die Arbeiten werden am 2. und 3.10.1992 verrichtet und Geobiologische Aufsammlungen gemacht.

Die Höhlenrettungsübung wurde für drei Tage angesagt und dauerte von Samstag den, 24. bis Montag, den 26.10.1992 - doch das Wetter und die Höhlenretter machten uns einen Strich durch die Rechnung. Neuschnee und zu wenig Leute (15) - für so eine Bergung viel zu wenige. Die Übung wurde abgebrochen !

Ein kleiner Rest stieg am 24. und 25.10.1992 bis in eine Tiefe von 250m in die Höhle ein, um wissenschaftliche Arbeiten durchzuführen.

Am Samstag, den 16. Jänner 1993 trafen wir uns wieder auf dem Naßfeld. Die Halbtageskarte wurde noch ausgefahren. Aufstieg! Die letzten Sonnenstrahlen nutzten wir für das Umziehen und es begann der Abstieg in die tiefste Höhle Kärntens. Eine lange Nacht lag vor uns. Bei dieser Befahrung drangen wir bis zum tiefsten Punkt der Höhle (677m) vor. Ein Erlebnis!

Am Samstag, den 13. März 1993 waren wir wieder auf den Roßkofel unterwegs, allerdings mit geschnorrten Tageskarten - aber nicht vom Liftbetreiber, sondern von Tagesgästen. Der Aufstieg zur Höhle war vereist, wir brauchten sehr lange.

Abstieg bis auf eine Tiefe von 500m. Die Geobiologische Arbeit fand ihre Fortsetzung. Die Aufsammlungen wurden in den Höhlenplan eingetragen und während des Aufstieges mitgenommen. Ausbau der Seile bis auf eine Tiefe von 200m. Die Schleifsäcke lasteten schwer, Seile und Gestein hatten ein ordentliches Gewicht. Müde kamen wir am Sonntagabend, den 14. März bei den Autos an.

Am Samstag, den 17. April 1993 Durchführung von Biologischen Aufsammlungen bis auf eine Tiefe von 100m.

Am Freitag, den 13. August 1993 erfolgte ein neuerlicher Abstieg bis auf 160m. Am Samstag 14. August wurden die restlichen Seile, welche noch bis auf 200m eingebaut sind mitgenommen.

ENDE? Nein! Im Winter werden wir über den "Kloce" auf italienischer Seite den Einstieg wagen.

Am 5. September 1993 beginnen Zeitungsberichte die breite Öffentlichkeit auf den Bau weiterer Liftanlagen und einer Radarstation auf den Roßkofel aufmerksam zu machen. Einer dieser Berichte gipfelte in der Aussage von Bürgermeister Vinzenz Rauscher, der die Höhlen als nicht vorhanden erklärt wörtlich: "Man könne höchstens von Löchern sprechen!"

Warum V. Rauscher für "sein Schigebiet" spricht, all die Probleme die bei einer Verbauung des Karstgebietes entstehen können absichtlich übersieht bzw. ignoriert und somit die Öffentlichkeit falsch informiert - braucht wohl nicht erklärt zu werden.

Hiezu möchte ich erwähnen, daß ich auch die Presse über die eingangs berichteten Auswirkungen und Gefahren bei derartigen Eingriffen in einem Karstgebiet unterrichtet habe. Objektive Berichte wurden jedoch nur von der Kronen Zeitung veröffentlicht. Bedauernswert ist, daß die Kleine Zeitung meinen Leserbrief nur teilweise gedruckt hat.

Das Naßfeldgebiet stellt aufgrund der geologischen Ausbildung der Festgesteine, der hydrographischen Verhältnisse und nicht zuletzt wegen der in jüngster Zeit durchgeführten massiven menschlichen Eingriffe, ein äußerst sensibles Gebiet hinsichtlich der Entstehung von Großhangbewegungen dar. Die Palette reicht von kleinen Felsstürzen über perlschnurartig aufgereihte Uferabbrüche in den tief eingeschnittenen Gräben bis hin zu Bergstürzen, Bergzerreißen und großflächigen Talschüben.

Dies ist die Einleitung einer wissenschaftlichen Arbeit über

GEOTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN
AN DEN GROßHANGBEWEGUNGEN
IM HINTEREN RUDNIGGRABEN - Naßfeldgebiet/KÄRNTEN

von Prof.Dr. M. Moser und Dipl.Geol. U. Glawe und sollte die Verantwortlichen des "Roßkofelprojekts" zum Denken anregen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Klondike - Kloce - Höhlensystem Kat. Nr. 3833/1 2-3](#)